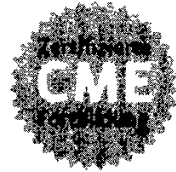


Inhalt

Dissonanzen

Editorial 281

■ ORIGINALBEITRÄGE 283



Rosemarie Tüpker
Zur Psychästhetik der Dissonanz 283
The Psychaesthetics of Dissonance

Hartmut Möller
Dis-sonare – Auseinanderklingen in der Musik 294
Dis-sonare – Sounding apart in music

Sarah Kordovan
Herr. F., der Komponist 309

Örbrún Gudmundsdottir
MONTAG 309

Gudrun Bassarak
Psychische Symptome als Ausdruck emotionaler, kognitiver und
sozialer Dissonanzen 311
Konsequenzen für die Musiktherapie mit Kindern und Jugendlichen
Psychological symptoms as an expression of emotional, cognitive and social
dissonances – implications for music therapy with children and adolescents

Maria Becker
Ein psychoanalytischer Blick auf Dissonanzen in der Musiktherapie 322
A psychoanalytical perspective on dissonances in music therapy

Ricarda Süß
Vier Szenen aus der musiktherapeutischen Arbeit mit Viola 333

Dieter Glawischnig/Thomas Bergmann
»Zerbrochen sind die harmonischen Krüge« 334
Prof. Dieter Glawischnig im Gespräch mit Thomas Bergmann

Ulrich Scheible
Dissonanzen in der Psychosomatik 341

Musiktherapeutische Umschau, 36, 4 (2015), S. 277–279

© Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen, 2015, ISSN 0172–5505

Susanne Metzner	
Musik als Brennglas	342
Ein Essay zur ästhetischen Transformation von kollektiver Gewalt in zeitgenössischen Kompositionen	
Music as a burning glass – An essay on the aesthetic transformation of collective violence in contemporary compositions	
Dorothea Muthesius	
Von einer die auszog, Dissonanzen zu lernen	352
Rumi Brejnikow	
Jugendliche Dissonanz – über den Tellerrand hinaus blicken	360
Dorothea Dülberg	
Der spielerische Umgang mit Dissonanzen	361
Musiktherapie bei FASD – Spektrumsstörung im Kindesalter	
Dealing playfully with dissonances	
Music therapy with FASD – spectrum disorder in childhood	
Silke Kammer	
Dissonanzen: die gerechte Bezahlung	368
Beatrix Evers-Grewe	
Dissonante Überlegungen einer Beisitzerin	368
Johannes Unterberger	
Musiktherapie im institutionellen Gefüge der Psychiatrie	370
Music therapy within the institutional fabric of psychiatry	
■ BERICHTE	377
Evelyn Seidel	
Musiktherapie und Demenzbetreuung im 21. Jahrhundert	377
Yuka Kinat	
Netzwerk zwischen Asien und Europa	379
Elena Romana Gasenzer	
Musik und Wohlbefinden	381
Silke Kammer	
Talk with us! Musiktherapie bei Demenz	382

■ REZENSIONEN	385
Bernd Oberhoff (Hg.): Musik und das ozeanische Gefühl. Eine Expedition ins Innere der Musik (Dorothea Dülberg)	
Jos De Backer/Julie Sutton (Hg): Music in Music Therapy. Psychodynamic Music Therapy in Europe: Clinical, Theoretical and Research Approaches (Monika Nöcker-Ribaupierre)	
Alheit, P., Page, K., Smilde, R. (2015): Musik und Demenz. Das Modellprojekt »Music for Life« als innovativer Ansatz der Arbeit mit Demenzkranken (Dorothea Muthesius)	
Bonde, L. O., Ruud, E., Skånland, M. S., & Trondalen, G. (Eds.). (2013). Musical life stories: Narratives on health musicking (Monika Nöcker-Ribaupierre)	
■ NOTIZEN	391
■ VERANSTALTUNGEN FEBRUAR 2016 – MAI 2016	401

GESCHENKTIPP!

Musiker auf Reisen

... das ist das Motiv des Arche Musik Kalenders 2016.

Dahinter verbergen sich für jede Woche, insgesamt 52 Fotos, kurze Beschreibungen, Auszüge aus Briefen und Tagebüchern von Musikern, Komponisten, Sängerinnen und Sängern ...

»New York war Ausgangspunkt meiner Tourneen. Mit der DC-3 konnte man bei nur sechs Zwischenlandungen in nur 14 Stunden quer über den ganzen Kontinent fliegen ... Ich lernte sämtliche denkbaren Arten des Reisens kennen und überall zu üben: im Zug, im Hotelzimmer, in Provinzsälen ...« (Isaac Stern).

»Im Flugzeug der South African Airlines wollte kein Weißer neben mir sitzen ..., sie gingen wortlos an mir vorbei, nun hatte ich drei Sitzplätze für mich allein zur Verfügung und einen Fensterplatz!« (Miriam Makeba).

Erinnerungen und Gedanken über das Reisen von Ligety bis Mozart, von Peter Pears bis Rebekka Clarke, von Ludwig Hoelscher bis Geza Anda ...

Erhältlich über jede Buchhandlung oder bei www.arche-kalender-verlag.com

22,00 € (26,90 Fr.)